

2. **Clara Schumann** (geb. am 13. September 1819, gest. am 20. Mai 1896): **Vier Lieder für Sopran** mit Klavierbegleitung:

a) **Warum willst du andre fragen.**

Warum willst du andre fragen,	Glaube nicht den fremden Leuten,
Die's nicht meinen treu mit dir?	Glaube nicht dem eig'nen Wahn,
Glaube nichts, als was dir sagen	NichtmeinTunauchsollstdu deuten,
Diese beiden Augen hier!	Sondern sieh die Augen an!

Schweigt die Lippe deinen Fragen
Oder zeugt sie gegen mich?
Was auch meine Lippen sagen —
Sieh mein Aug': ich liebe dich!

Rückert.

b) **Liebst du um Schönheit.**

Liebst du um Schönheit, o nicht mich liebe!
Liebe die Sonne, sie trägt ein goldnes Haar!
Liebst du um Jugend, o nicht mich liebe!
Liebe den Frühling, der jung ist jedes Jahr!

Liebst du um Schätze, o nicht mich liebe!
Liebe die Meerfrau, sie hat viel Perlen klar.
Liebst du um Liebe, o ja — mich liebe,
Liebe mich immer, dich lieb' ich immerdar!

Rückert.

c) **Sie liebten sich beide.**

Sie liebten sich beide, doch keiner
Wollt' es dem andern gestehn —
Sie sahen sich an so feindlich,
Und wollten vor Liebe vergehn.

Sie trennten sich endlich und sah'n sich
Nur noch zuweilen im Traum;
Sie waren längst gestorben
Und wußten es selber kaum! —

Heine.

d) **Er ist gekommen in Sturm und Regen.**

Er ist gekommen in Sturm und Regen,
Ihm schlug beklommen mein Herz entgegen.
Wie konnt' ich ahnen, daß seine Bahnen
Sich einen sollten meinen Wegen?

Er ist gekommen in Sturm und Regen,
Nun ist entglommen des Frühlings Segen.
Der Freund zieht weiter, ich seh' es heiter,
Denn er bleibt mein auf allen Wegen!

Rückert.